



Fortbildungskurs

Kinderorthopädischer Nachmittag

Klumpfußtherapie nach Ponseti mit Gipskurs

Veranstalter: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL in Zusammenarbeit mit der Klinik für Kinderorthopädie, Deformitätenrekonstruktion und Fußchirurgie des Universitätsklinikums Münster

Termin: Mittwoch, 14. November 2012, 15:30 bis 20:00 Uhr

Veranstaltungsort: 48149 Münster
Klinik für Kinderorthopädie, Deformitätenrekonstruktion und Fußchirurgie, Universitätsklinikum Münster, Ebene 03 West, Raum 712, Albert-Schweitzer-Campus 1

Zielgruppe: Orthopäden / Kinder- und Jugendmediziner / Kinderchirurgen und Ärzte/innen in entsprechender Weiterbildung

Der Klumpfuß ist eine angeborene, passiv nicht ausgleichbare Fehlstellung des Fußes, die ein- oder beidseitig auftreten und unterschiedliche Schweregrade aufweisen kann. Sie tritt in der Regel als Kombination von mehreren Fuß-Deformitäten, einer Einwärtsverdrehung des Fußes und Anomalien der Wadenmuskulatur in Erscheinung. Nach der Hüftgelenksluxation ist der Klumpfuß die zweithäufigste angeborene Missbildung. In Deutschland kommt etwa eines von 1.000 Neugeborenen mit einem Klumpfuß zur Welt. Jungen sind doppelt so häufig betroffen wie Mädchen. In der Hälfte der Fälle sieht man ein beidseitiges Auftreten.

Entscheidend für die erfolgreiche Behandlung des Klumpfußes ist eine rechtzeitige und konsequente Therapie, die unmittelbar nach der Geburt beginnen, im Verlauf kontrolliert und ggf. bis zum Wachstumsabschluss fortgeführt werden sollte.

In den letzten Jahren hat die Redressionstherapie nach dem Spanier Dr. Ignazio Ponseti sehr gute Ergebnisse bei der Behandlung des Klumpfußes aufgezeigt. Die Behandlung nach Ponseti sieht eine spezielle manuelle Redression mit schrittweiser Korrektur nach anatomischen Gesichtspunkten vor. In der Regel kann nach drei bis acht Gipsen eine komplette Korrektur ohne Operation erreicht werden. In den USA und mittlerweile auch in Europa findet die Ponseti-Methode großen Zulauf. Aktuelle Studien belegen, dass die Methode mindestens ebenso erfolgreich ist, wie andere Therapiekonzepte, dies aber ohne aufwändige Operation, wodurch mögliche operative Spätfolgen vermieden werden können.

Mit diesem sehr praktisch orientierten Kurs sprechen wir insbesondere auch Ärzte/innen in der orthopädisch/unfallchirurgischen, kinderchirurgischen und pädiatrischen Weiterbildung an.

Wir würden uns freuen, Ihr Interesse geweckt zu haben und Sie im Rahmen des Seminars begrüßen zu dürfen.

Bitte wenden!

Fortbildungskurs

Kinderorthopädischer Nachmittag

Klumpfußtherapie nach Ponseti mit Gipskurs

- 15:30 Uhr **Begrüßung**
Prof. Dr. med. **R. Rödl**, Münster
- 15:35 Uhr **Diagnosematrix für den Neugeborenenfuß**
Dr. med. **B. Vogt**, Münster
- 16:00 Uhr **Geschichte der Klumpfußbehandlung**
Dr. med. **F. Schiedel**, Münster
- 16:30 Uhr **Klumpfußbehandlung nach Ponseti**
Prof. Dr. med. **R. Rödl**, Münster
- 17:15 Uhr **Rezidiv, Über-/Unterkorrektur des älteren Kindes**
Dr. med. **O. Eberhardt**, Stuttgart
- 18:00 Uhr **PAUSE mit Imbiss**
- 18:30 Uhr **Gipskurs am Klumpfußmodell in kleinen Gruppen**
Dr. med. **S. Wacker**, Münster
Dr. med. **O. Eberhardt**, Stuttgart
Prof. Dr. med. **R. Rödl**, Münster
Dr. med. **F. Schiedel**, Münster
G. Tobi, Münster
Dr. med. **H. Tretow**, Münster
Dr. med. **B. Vogt**, Münster
S. Schuler, Münster

Leitung:

Prof. Dr. med. **Robert Rödl**, Chefarzt, Klinik für Kinderorthopädie, Deformitätenrekonstruktion und Fußchirurgie des Universitätsklinikums Münster

Teilnehmergebühren:

- € 189,00 Mitglieder der Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL
€ 229,00 Nichtmitglieder der Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL
€ 149,00 Arbeitslos/Erziehungsurlaub

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Auskunft und schriftliche Anmeldung unter:

Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Tel.: 0251/929-2235, Fax: 0251/929-27 2235, E-Mail: petra.poettker@aekwl.de

Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog der Akademie, um sich für den Kurs online anzumelden: www.aekwl.de/katalog bzw. unsere Fortbildungs-App für Smart-Phones: www.aekwl.de/app



Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit insgesamt 6 Punkten (Kategorie: C) anrechenbar.